

ANHANG

Elterninformationen:

Liebe Eltern!

Die Volksschule Berndorf freut sich auch in diesem Schuljahr eine unverbindliche Übung für die 3. und 4. Klasse anbieten zu können.

Eine Anmeldung ist **verbindlich für das ganze Schuljahr** und wird im Zeugnis ausgewiesen!

Die Teilnahme ist freiwillig, mit einer zusätzlichen Unterrichtsstunde am Donnerstag von 12:00 bis 12:50 Uhr verbunden und ist ein Zusatzangebot der Schule! Die Gruppengröße sollte zwischen 10 und 12 Kindern liegen.

Bitte geben Sie den Zettel unterschrieben wieder mit in die Schule!

Vielen Dank für Ihre Bemühungen!

Ich melde mein Kind.....für das Schuljahr 2007/2008

zum Besuch der unverbindlichen Übung Forschen - Entdecken - Staunen an:

Unterschrift:.....

Liebe Kinder!

Liebe Eltern!

Ihr habt Euch für dieses Schuljahr zur unverbindlichen Übung

„Forschen-Entdecken-Staunen“

angemeldet. Über die vielen Anmeldungen freue ich mich. Um allen angemeldeten Kindern gerecht zu werden, wird es zwei Gruppen geben, die sich alle 14 Tage am Donnerstag von 12:00 Uhr bis 12:50 Uhr abwechseln. Die Einteilung findet Ihr im Anschluss.

Ein bedeutender Forscher und Physiker, Michael Faraday, sagte einmal:

„Der einfachste Versuch, den man selbst durchführt ist besser, als der schönste Versuch, den man nur sieht.“

In diesem Sinne könnt Ihr Versuche aus Eurer direkten Umgebung durchführen, um WARUM-Fragen zu erforschen und Antworten zu finden. Luft, Erde, Wasser, Licht und Wärme werden Fundgruben für unsere Forschungen sein.

Im Laufe des Schuljahres ist ein spezieller “FORSCHERTAG“ geplant, der allen Interessierten einen Einblick in unsere Entdeckungen geben soll.

Mit freundlichen Grüßen

Euer

Film vom Forschertag

Pressemeldungen



Die kleinen Forscher waren mit Feuereifer bei der Sache.

Volksschule Berndorf wurde zum Labor

Kleine Forscher hatten viel Spaß

Einem spannenden Vormittag mit vielen verschiedenen Experimenten zum Thema Luft verbrachten Lehrer, Kinder und Eltern an der Volksschule in Berndorf.

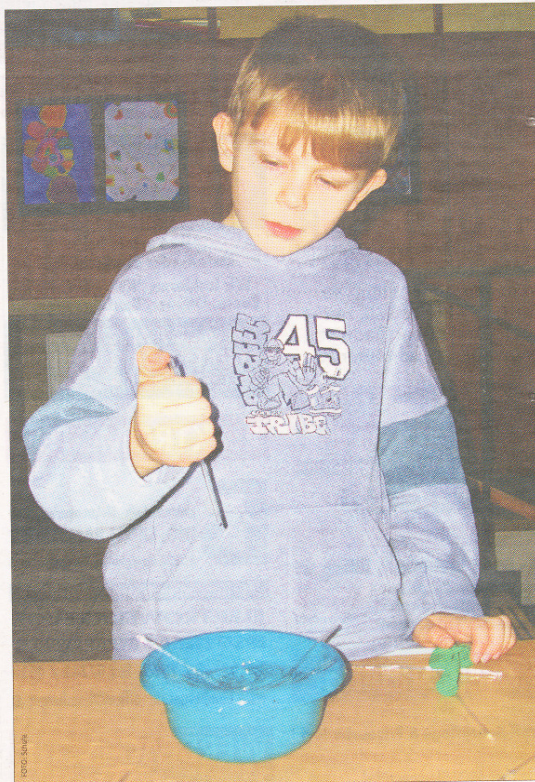
Zwanzig junge Forscher der Volksschule Berndorf zeigten ihren Mitschülern, den Lehrern und den Eltern, wie man Luft sichtbar, spürbar und erlebbar machen kann. Bei diesem Pilot-Projekt des Bundesministeriums wurde den Kindern an der Volksschule Berndorf die Möglichkeit geboten, naturwissenschaftliche Experimente selbst durchzuführen.

Die Kinder konnten ihrem Alter entsprechend den Umgang

mit einfachen technischen Hilfsmitteln und Versuchsanordnungen üben und kamen so in Kontakt mit naturwissenschaftlichen Arbeits- und Denkweisen.

Ziel des Forschertages war das frühe Wecken des Interesses an den Naturwissenschaften und der Austausch der Erfahrungen mit der Partnerschule in Emmersdorf in Niederösterreich, sagte Direktor Thomas Körner, Initiator des Projektes und Leiter der Schule.

Junge Forscher an der Volksschule Berndorf



Zwanzig junge Forscher der Volksschule Berndorf zeigten ihren Mitschülerinnen und Mitschülern, den Lehrerinnen und den Eltern in 18 Versuchen, wie man Luft sichtbar, spürbar und erlebbar machen kann. Im Rahmen eines Pilot-Projektes des Bundesministeriums wird unter der Leitung von Dir. Körner den Kindern an der Volksschule Berndorf die Möglichkeit geboten, naturwissenschaftliche Experimente selbst durchzuführen. Die Kinder können ihrem Alter entsprechend den Umgang mit einfachsten technischen Hilfsmitteln und Versuchsanordnungen üben und kommen so in Kontakt mit naturwissenschaftlichen Arbeits- und Denkweisen. Durch den Kontakt mit der Partnerschule in Niederösterreich können die Kinder ihre gewonnenen Erfahrungen austauschen und festigen. Ein Bild von der Begeisterung der Kinder konnte sich auch Landeschulinspektor Mag. Thurner beim Besuch des Forschertages machen.



Forschertag an der Volksschule Berndorf: Was passiert mit der Luft im Glas...



...und wie verhält sich das Element generell?

Bilder: p

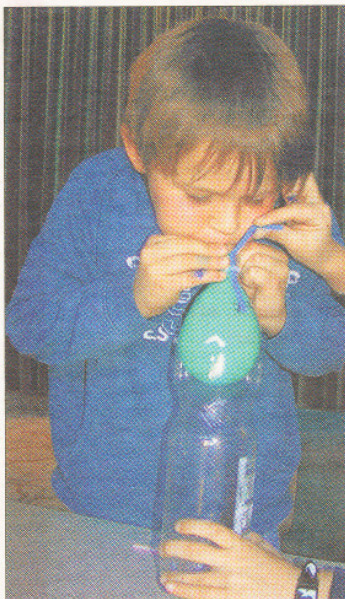
Ein Tag rund um Luft

Luft sichtbar und erlebbar machen: Die Kinder aus der Volksschule Berndorf erlebten einen Forschertag lang Experimente zum Element Luft.

BERNDORF. Zwanzig junge „Forscher“ der Volksschule Berndorf zeigten ihren Mitschülern, den Lehrerinnen und den Eltern ei-

nen Tag lang und in 18 Versuchen, wie man Luft sichtbar, spürbar und erlebbar machen kann. Im Rahmen eines Pilot-Projektes des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst wird unter der Leitung von Direktor Körner den Kindern an der Volksschule Berndorf die Möglichkeit geboten, naturwissenschaftliche Experimente selbst durchzuführen. Die Kinder können ihrem Alter entsprechend den Umgang mit ein-

fachsten technischen Hilfsmitteln und Versuchsanordnungen üben und kommen so in Kontakt mit naturwissenschaftlichen Arbeits- und Denkweisen. Durch den Kontakt mit der Partnerschule in Emmersdorf in Niederösterreich können die Kinder ihre gewonnenen Erfahrungen austauschen und festigen. Wobei die Kinder mit viel Begeisterung dabei waren – wovon sich auch E Landesschulinspektor Thurner überzeugen konnte.



Kräftig blasen! 18 Experimente standen am Programm.

Knirpse erforschten die Luft

Berndorfer Volksschüler experimentierten eifrig

Wie kann man Luft sichtbar, spürbar und erlebbar machen? Dieser Frage gingen Berndorfer Volksschüler kürzlich bei einem Forschertag auf den Grund.

BERNDORE. In 18 Experimenten zeigten die 20 jungen Forscher der Volksschule Berndorf ihren Mitschülern, was man mit Luft alles machen kann. Die Kinder besuchten die unverbindliche Übung „Forscherclub“ und lernten dabei, mit einfachen tech-

nischen Hilfsmitteln Versuche durchzuführen. Der Forschertag wurde im Rahmen eines Pilotprojektes des Unterrichtsministeriums durchgeführt. Ziel war es, das Interesse der Kinder an den Naturwissenschaften zu wecken. Ihre Erfahrungen konnten die Knirpse schließlich mit ihrer Partnerschule in Emmersdorf in Niederösterreich austauschen. Direktor Thomas Körner, der Initiator des Projektes, zeigte sich vom Forscherdrang seiner Schüler begeistert.



Experimentieren mit der Luft durften die Berndorfer Volksschüler bei ihrem Forschertag.

Foto: BB